

STRASSENFEST

Sichtbarwerden: für Solidarität und gegen Rassismus.

Salzwedel
Altperverstraße

SAMSTAG
23.09.2017
15-21 UHR

REFUGEEES
WELCOME!

Umsonstladen

Politische
Informationen

Siebdruck

Kinderaktionen

MUSIK

Le Monde Est En Flammes
(Daisy Chain, Refpolk,
Ben Dana/Radical Hype)
DJ Moe van Zee

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistisch, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Das Projekt „Sichtbar werden - für Solidarität und gegen Rassismus!“ wird organisiert durch das Aktionsbündnis solidarisches Salzwedel und gefördert durch Resonanzboden sowie Kultur und Courage.



DIE LINKE.

Mobilie-Beratung
© 1999 - 2016/17 - 06041

AZ
KIM HUBERT



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Flüchtlingsrat



Kultur & Courage



Kultur & Courage

STRASSENFEST

Sichtbarwerden: für Solidarität und gegen Rassismus.

Das „Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel“ lädt wie im vergangenen Jahr zum Straßenfest am Samstag, 23.09.2017, 15 bis 21 Uhr in die Altperverstraße ein.

Das Kinder- und Familienfest steht unter dem Motto „Sichtbar werden: für Solidarität und gegen Rassismus!“.

An diesem Samstag wird Kinderspaß großgeschrieben: Jonglieren, Riesen-Seifenblasen, Kinderschminken, Hüpfburg und vieles mehr. Für die Größeren wird es wieder einen Skate-Parcour, Tischkicker und Möglichkeiten, sich mit Sprayfarben kreativ auszuprobieren, geben.

Weitere spannende Aktivitäten für alle Altersgruppen sind in Planung - die Tombola, bei der jedes Los gewinnt, gibt es definitiv auch in diesem Jahr wieder! In der Altperverstraße ansässige Vereine, Initiativen und Geschäfte werden in ihren Räumen Kaffee und Kuchen, sowie warme Speisen anbieten.

Info-Stände und verschiedene Ausstellungen bieten politische Informationen zum Motto des Straßenfests. Auf der Bühne wechselt sich ein vielseitiges Musikprogramm mit Redebeiträgen ab. Es kommen Vertreter*innen des Flüchtlingsrates und der Kirche, Geflüchtete sowie verschiedene Vereine und Bündnisse aus Altmark und Wendland zu Wort. Übersetzung der auf Deutsch gehaltenen Beiträge in verschiedene Sprachen als auch umgekehrt wird organisiert.

Im „Aktionsbündnis Solidarisches Salzwedel“ sind Einzelpersonen, Vereine und Gruppen aus Salzwedel und der umgebenden Altmark und dem Wendland aktiv. Mit diesem Fest und weiteren Aktionen will das Bündnis einen Beitrag zu einer solidarischen und gewaltfreien Gesellschaft leisten, in der Menschen aus unterschiedlichen Regionen der Welt, mit verschiedenen Lebensrealitäten und -vorstellungen, kulturellen Hintergründen und Glaubensrichtungen respektvoll miteinander leben.

Le Monde Est En Flammes (Die Welt Brennt) ist ein HipHop-Projekt, das im Sommer 2016 von Daisy Chain aus Athen, Ben Dana aus Bremen und Refpolk aus Berlin gegründet wurde. Jedes Mitglied rappt in eigener Sprache - auf Griechisch, Französisch und Deutsch. Ziel ist es, Aktivismus und Hip Hop zu verbinden. Le Monde Est En Flammes schreiben nicht nur politische Songs, sondern sind in einer Bewegung aktiv, die auf Solidarität und Selbstorganisation setzt. Die Musik von Le Monde Est En Flammes ist Widerstand und Aufbau von Alternativen, um die Utopie zu leben.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistisch, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.